

AC-Bodensee Österreich Jass-Abend, 2015-Oktober-05

Neuer Vorstand – neue Ideen.

Im Clubjahr „Ruppitsch II“ legt der Vorstand großen Wert auf Spannung–Spiel-Spass.

Wie könnte dieses Motto besser umgesetzt werden, als in einem Jassabend bei welchem „g´standene Jasser“, also „Fachleute“ auf absolute Laien treffen.



Für Spannung sorgte schon die Auslosung.

Wer sitzt nun am gleichen Tisch und bei wem muss sich ein g´standener Jasser nun auf strategisch-spannende Kartenwürfe eines „non-Profis“ gefasst machen? Wer hat die besseren Karten, die Fachleute.. oder haben doch die Laien die größeren Kartoffeln (besseren Karten)? Spannung pur...

Um den Jassabend möglichst ausgeglichen und einfach zu gestalten gab Clubmaster Manfred Köppel einfachste Regeln vor. Kreuzjass – ohne Weisen – 10 Spiele, dann Wechsel des Partners, bis jeder mit jedem am Tisch gespielt hat – „Gewinner“ ist jener, welcher am nächsten der Stichzahl liegt.

Wie den Ausrufen an den Tischen zu entnehmen war, machte das Spiel allen Beteiligten großen Spass. Wortmeldungen wie..

>> JA, super; ..na, das darfst du doch nicht werfen..; ..toll gespielt; ..ich bin am Boden zerstört..; Juhuuu; ..uah das könnte man aber besser spielen.. <<
...zeigen schon die Vielfalt an Emotionen, welche bei einem gemischten Doppel von urigem Jasser und absolutem Neuling, so entstehen können.

Als Preis war jeder Teilnehmer angehalten ein „Stehrümchen“ mitzubringen. Wie Manfred erklärte, ist ein „Stehrümchen“ ein Gegenstand, welcher im Haus herumsteht, irgendwie doch keinen tieferen Wert hat und man eigentlich nicht vermisst, wäre es nicht mehr da...

Spannend war nun festzustellen, wie verschieden „Stehrümchen“ sein können. Ohne in Details zu gehen, sorgte so mancher Preis für Staunen. Dank dem Clubmaster für die Organisation und tollen Ideen.

Beim anschließenden, gemütlichen Hock war für ausreichend Gesprächsstoff gesorgt und der Spielabend fand einen würdigen Abschluss.

